



NEWSLETTER „FRÜHE HILFEN“

Juni 2020

Schwerpunkt Quartiersarbeit

Liebe Kooperationspartner, Interessenten und Familien,

mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass wir als einen weiteren Baustein der Frühen Hilfen einen Newsletter anbieten werden. Gerne möchten wir Sie auf diesem Weg über aktuelle Projekte, Angebote für junge Familien, aber auch über neue Konzepte und Termine der Frühen Hilfen informieren. Unser erster Newsletter setzt den Schwerpunkt auf die Quartiersarbeit im Rhein-Neckar-Kreis.

Der Begriff „Quartiersarbeit“ ist in aller Munde. Doch was versteckt sich hinter diesem Begriff, warum quartiersbezogen arbeiten und was trägt der Rhein-Neckar-Kreis dazu bei? Diese Fragen sollen mit diesem Newsletter beantwortet werden. Zudem werden Sie über anstehende Termine informiert.

Der Newsletter wird halbjährlich erscheinen, nähere Informationen können Sie dem Abschnitt „Ausblick“ entnehmen. Gerne können Sie diesen Newsletter an weitere Fachkräfte und Interessenten weiterleiten.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Melissa Schregle

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Jugendamt, Frühe Hilfen

Telefon: +49 6221 522-1905

E-Mail: melissa.schregle@rhein-neckar-kreis.de

Was ist Quartiersarbeit?

Bei der Quartiersarbeit handelt es sich um eine sozialraumbezogene Herangehensweise, die sich an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen vor Ort orientiert. Zudem sollen die Bürger ermutigt, unterstützt und aktiviert werden, ihre Angelegenheiten (z.B. Wohnen, Wohnumfeld, Familie, soziales Umfeld) selbst zu gestalten. Es handelt sich um eine Hilfe zur Selbsthilfe, d.h. es wird nicht für die Menschen im Stadtteil gehandelt, sondern mit den Menschen im Stadtteil gemeinsam.



QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.

Warum quartiersbezogen arbeiten?

Um zukünftige Herausforderungen meistern zu können, bietet der Quartiersansatz ein mögliches Handlungskonzept.

Sowohl der demographische Wandel als auch die zunehmenden sozialen Bedarfslagen erfordern ein Handeln der Kommunen und des Landkreises. Eine Vielzahl an Lebensformen und Familienmodellen, zunehmende Mobilität und Flexibilität im Beruf geht damit einher, dass die sozialen Netze „Familie“ und „Nachbarschaft“ nicht mehr „selbstverständlich“ funktionieren. Zudem sind viele Bürger des Landkreises Hinzugezogene, sie können nicht auf Unterstützung weiterer Familienmitglieder zurückgreifen.

Die Frühen Hilfen des Jugendamts wollen an diesem Punkt mit sozialraumbezogenen, präventiven Konzepten ansetzen. Das Landratsamt hat sich beim Förderprogramm „Quartier 2020“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg beworben und den Zuschlag erhalten, eine Fachkraft „Quartiersmanagement Frühe Hilfen“ einzustellen. Seit Dezember 2019 unterstützt die Quartierskoordinatorin Frau Schregle Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises beim Thema Quartiersarbeit. Frau Schregle bietet den Kommunen ihre Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von quartiersbezogenen Projekten an. Bei den Projekten kann es

sich beispielsweise um Offene Treffs, Familienzentren oder auch um Familienfrühstücke vor Ort handeln.

Gerne informiert das Fach-Team der Frühen Hilfen Ihre Gemeinde bei einem persönlichen Gespräch über Angebote der Frühen Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten für die Quartiersarbeit vor Ort.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden!



Best Practice: Gemeinde Wilhelmsfeld – Idee eines Familienfrühstücks

Im Rahmen der Quartiersarbeit wurden bereits einige spannende Projekte gestartet. In diesem Newsletter wird exemplarisch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wilhelmsfeld dargestellt.

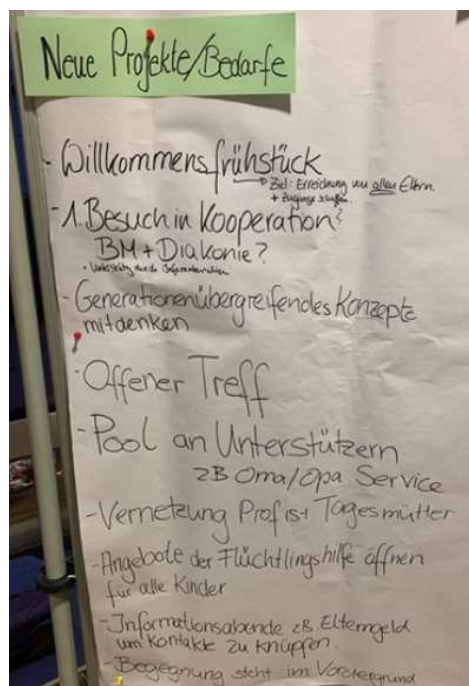
Die Zusammenarbeit mit den Kommunen ist wesentlicher Baustein der Frühen Hilfen, um junge Familien in ihren Lebensräumen zu erreichen. Für diese verstärkte Zusammenarbeit brauchen wir die Vertreter der Städte und Gemeinden, um die bestehenden Angebote der Frühen Hilfen einerseits zu erhalten und andererseits weitere gemeinsame, niederschwellige Konzepte zu entwickeln. Der erste erfolgreiche Fachtag fand in Schwetzingen statt. Daraus resultierte das Willkommensfrühstück für Eltern mit Neugeborenen, welches bei den Eltern vor Ort sehr gut ankommt. Nach den weiteren Fachtagen in Eberbach und Mühlhausen, fand am 11.12.2019 eine vierte Fachveranstaltung im Bürgersaal des Rathauses Wilhelmsfeld mit dem Titel „Unsere Kinder- unsere Zukunft!“ statt.

Die Abteilung Frühe Hilfen im Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis hat gemeinsam mit der Gemeinde Wilhelmsfeld die Lebenswelten ihrer Familien und Kinder in den Blick genommen. Ziel der Veranstaltung war es, werdende Eltern und junge Familien im Zusammenwirken mit engagierten Bürgern präventiv und

nachhaltig zu unterstützen. Bereits in 2018 wurde dieser Prozess im Rahmen der Sozialen Agenda des Rhein-Neckar-Kreises angestoßen.

Viele Eltern von heute verfügen aus den verschiedensten Gründen nicht mehr selbstverständlich über familiäre Unterstützung und „helfende Hände“ wie das in früheren Zeiten der Fall war.

Aus diesem Grund sind am Fachtag vor allem Unterstützungsangebote für Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren, wie Familienzentren/Begegnungsstätten, Eltern-Kind-Treffs, Elternkurse, Baby-Willkommen-Besuchsdienste und Wegweiser für frischgebackene Eltern in den Blick genommen worden. Bei einer offenen Diskussionsrunde wurden viele Ideen für neue Projekte gesammelt.



In der Gemeinde tätige Fachkräfte der Sozialen Arbeit und bürgerschaftlich Engagierte haben Anregungen erhalten, wie sie ihre Zusammenarbeit zukünftig verstärken können, um die guten, bereits bestehenden Angebote für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren zu erweitern.

In der Nachbearbeitung des Fachtags erstellten die Quartierskordinatorin und engagierte Bürgerinnen ein Konzept für ein Familienfrühstück in Wilhelmsfeld. In Planung ist ein Familienfrühstück, bei dem sich Familien mit Kindern von 0-6 Jahren in regelmäßigen Abständen zum Frühstück treffen können. Ziel dabei ist es, ein Begegnungsort zu schaffen, an dem sich Familien vor Ort kennen lernen und vernetzen können.

Ausblick

Newsletter der Frühen Hilfen Rhein-Neckar-Kreis

Der Newsletter der Frühen Hilfen mit Schwerpunkt Quartiersarbeit wird voraussichtlich halbjährlich erscheinen. Über unsere Homepage www.familienwegweiser-rnk.de kann der Newsletter abonniert werden. Gerne möchten wir Sie auf diesem Weg über aktuelle Projekte, Angebote für junge Familien, aber auch über neue Konzepte und Termine der Frühen Hilfen informieren.

Nächster Newsletter

Der nächste Newsletter wird im Herbst 2020 erscheinen. Dabei werden wir ein neues „Best-Practice Projekt“ vorstellen. Zudem wird das Angebot der Frühen Hilfen „Aufsuchende Gesundheitsfachkräfte“ vorgestellt.

Veranstaltungen



www.rhein-neckar-kreis.de

SAVE THE DATE

Fachtag Frühe Hilfen

„Resilienz in der frühen Kindheit“

mit Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff



09. Nov 2020

09:30 – 16:00 Uhr

Lutherhaus Schwetzingen

Einladung folgt!

Familienwegweiser-RNK.de

